



Aktuelle Leitlinie Autoimmune Lebererkrankungen

Autoimmune Lebererkrankungen stellen den Kliniker vor eine diagnostische und therapeutische Herausforderung. Die Erkrankungen verursachen oft über lange Zeit hinweg keine oder nur sehr unspezifische Symptome wie Müdigkeit oder Juckreiz. Die zeitgerechte Etablierung der Diagnose einerseits ist zur Verhinderung von vermeidbaren irreversiblen Schäden oder Folgeerkrankungen des hepatobiliären Systems erforderlich, andererseits ist die Bewertung einer oft lebenslangen Therapie unter Abwägung und Minimierung von unerwünschten iatrogenen und pharmakologischen Nebenwirkungen geboten.

Die aktuelle **Leitlinie Autoimmune Lebererkrankungen** wurde unter Federführung der DGVS (Deutsche Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten) und mit Beteiligung benachbarter Fachgebiete erstellt. Hier werden die aktuell verfügbaren publizierten Daten und Erfahrungen zu Diagnostik und Therapie der autoimmunen Hepatitis (AIH), der primär biliären Cholangitis (PBC), der primär sklerosierenden Cholangitis (PSC) und der IgG4-assoziierten Cholangitis (IAC) zusammengefasst.

Die vorliegende Leitlinie soll als praktische Hilfe für die Diagnostik und Therapie der Autoimmunen Lebererkrankungen dienen, den aktuellen Stand der Wissenschaft zusammenstellen und damit das Erkennen und zielführende Behandeln der Erkrankungen dieser Patienten verbessern und fördern.

https://www.dgvs.de/wp-content/uploads/2017/07/021-0271_S2k_Autoimmune_Lebererkrankungen_2017-07_01.pdf

Fragen? Bitte rufen Sie uns an! Unter der unten angegebenen Telefonnummer werden Sie immer mit einer/einem kompetenten Kollegin/en verbunden.

FL_S1_01_18



KONTAKT:

Telefon: 0611 7373-0

E-Mail: info@labor-riegel.de